

CINEMA VISION 2030

CV

20

30

Konferenz
zur Zukunft
des Kinos

22.+
23.06.
2022

Liebe Gäste, Partner:innen und Kinofreund:innen,

die digitale Revolution lässt kaum einen Bereich des öffentlichen Lebens unberührt. Auch die Film- und Kinoindustrie konnte und kann sich dieser Zäsur nicht entziehen. Denn obwohl sich das Kino mit seinem zeitlosen Geschäftsmodell über Jahrzehnte bewährte, mussten sich die Filmtheater in Deutschland im Zuge der Digitalisierung schon einmal neu erfinden. Nur dank eines großen Kraftakts der Kinobetreibenden konnte die Umsetzung gelingen.

Nun steht die Branche erneut an einem Scheideweg. Als Folge der Pandemie befindet sich das cineastische Geschäftsmodell in der größten Krise seiner Geschichte. Trends, wie die immer weiter voranschreitende digitale Umstellung der Filmindustrie mit ihren neuen Auswertungsplattformen und neuartigen Ansätzen im Marketing oder der Publikumsinteraktion, wurden in den vergangenen Jahren weiter beschleunigt. Ebenso stellt der Krieg in der Ukraine eine entscheidende Zäsur dar, deren wirtschaftliche Folgewirkungen wir bislang jedoch nur erahnen können, die uns aber die Bedeutung unabhängigen Filmschaffens für Gesellschaft und Demokratie verdeutlicht. Schon jetzt steht mit der Bekämpfung des Klimawandels eine weitere Herkulesaufgabe vor uns allen.

Mit der fortlaufenden Umwälzung unserer Industrie gehen Herausforderungen aber auch große Potenziale einher. Als Industrie müssen wir uns fragen, wie das Geschichtenerzählen im öffentlichen Raum, das Public Storytelling, modern definiert werden kann; wie die Kinoindustrie die Transformation hin zu einem ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Geschäftsmodell schafft; und wie sie dabei weiter als Partner der kreativen Filmschaffenden agieren kann. Die Cinema Vision 2030 will bei diesen entscheidenden Fragen als Koordinatensystem dienen und eine Orientierung für die Kinobetreibenden bieten.

Wie kann und muss das Kino der Zukunft sein Geschäftsmodell anpassen

- im Angesicht einer veränderten Medienwelt,
- pandemiebedingter Verhaltensänderungen sowie
- im Kontext des gesteigerten Bewusstseins für Vielfalt und Diversität in unserer Gesellschaft?

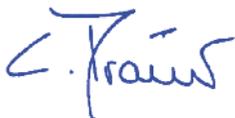
Und wie sehr kann und muss es sich auf seine Alleinstellungsmerkmale konzentrieren

- als analoger Raum in einer digitalen Gesellschaft,
- als einer der wenigen verbliebenen kollektiven Orte und kulturellen Institutionen in der Nachbarschaft sowie
- als Herzkammer für Film und Sichtbarkeit von Filmvielfalt?

An der Konferenz Cinema Vision 2030 nehmen über 20 Kinoexpert:innen aus 10 Ländern teil. Eine solche Vielfalt an hochkarätigen internationalen Branchenvertreter:innen gab es bislang in Deutschland noch nie. Thematisch reicht die Spanne vom Kino als Kulturort und Treffpunkt über Programmgestaltung in einer Zeit des Content-Overloads, methodischer Nutzung von Daten im Marketing und der Publikumsentwicklung bis hin zu Möglichkeiten zur Gestaltung eines diverseren, inklusiveren und nachhaltigeren Kinos.

Mit der anwesenden Expertise und dem ausgefeilten Programm möchte die Cinema Vision 2030 als Ideenbörse für die Kinobetreibenden zu den aktuellsten Trends und Themen des modernen Kinos dienen, Impulse geben, Diskussionen anregen, neue Perspektiven ermöglichen und die Kinobetreibenden dabei unterstützen, ihre Vision vom Kino der Zukunft umzusetzen.

In diesem Sinne: Wir haben eine Mission – für das Kino und die Kunstform, die wir alle lieben!



Dr. Christian Bräuer

für die Neustart Kino GbR

Mittwoch

22. Juni

12:00 **Opening Session: Wo stehen wir und was ist das Ziel der Konferenz?**

Christian Bräuer — AG Kino - Gilde e.V.

Carolin Lindenmaier — HDF Kino e.V.

13:00 **Kino der Zukunft gestalten – Modelle und Visionen**

Wie wirken Ort, Programm und Kommunikation zusammen?

Welche Möglichkeiten der Interaktion gibt es mit dem (potentiellen) Publikum? Was macht das Kino für die Menschen attraktiv? (Abo-Modelle, Events, Programm ...)

Nathanaël Karmitz — CEO (mk2, Frankreich)

Sarah Pitre — Senior Content Buyer (Alamo Drafthouse, USA)

Jimmy Wu — CEO (Lumière Pavilions, China)

Mila Schlingemann — Head of Programming (EYE Filmmuseum, Niederlande)

14:45 **Weiterentwicklung des Geschäftsmodells – Integration des Kinos in städtische und gesellschaftliche Umgebung/Nachbarschaft**

Wie kann das Kino als Ort in die Nachbarschaft wirken? Wie kommen wir unserer sozialen Rolle nach?

Valerio Carocci — Founder (Cinema Troisi, Italien)

Jean-Marc Lalo — Architect (Atelier Architecture Lalo, Frankreich)

Eric Vicente — Head of the Audiovisual and Film Department (Ville et Eurométropole Strasbourg, Frankreich)

16:15 **Publikum: Marketing und Kommunikationstrategien zur Kundenbindung**

Elissa Federoff — Theatrical (NEON, USA)

Hugo Derivry — Projektmanager (SpielFabrique 360°, Deutschland)

Joan Pons — Director of Communications (Primavera Sound, Spanien)

Frank Groot — Financial Director & Programmer (Kino Rotterdam, Niederlande)

17:45 **Das Potential der Abo-Ökonomie für den Kultursektor**

Hessel Mulder — Account Executive (Chargebee, Niederlande)

18:15 **Einordnung der Ergebnisse des Tages** durch Expert:innen der deutschen Kinobranche

19:00 **Get-Together im Foyer**

Donnerstag

23. Juni

09:30 **Filmvielfalt und Programmierung:
Publikumsentwicklung und Akquise junges
Publikum**

Martin Bidou — Programmer Distribution & Cinemas (Haut et court, Frankreich)

Mateusz Możdżeń — Head of Distribution (New Horizons Association, Polen)

Metka Dariš — CEO (Kinodvor, Slowenien)

Grainne Clarke — Managing Director (Event Cinema Association, UK)

11:00 **Teambuilding, Personalmanagement, Ausbildung**

Welche Kenntnisse braucht man heute im Kino und wie können sie vermittelt werden?

Eric Vicente — Head of the Audiovisual and Film Department
(Ville et Eurométropole Strasbourg, Frankreich)

Mila Schlingemann — Head of Programming (EYE Filmmuseum, Niederlande)

13:30 **Nachhaltigkeit, Inklusion und Diversität**

Das Kino der Zukunft wird nachhaltiger, aber auch bunter. Wie können wir das aktiv gestalten?

Carmen Slijpen — Director & Programmer (Depot Cinema, UK)

Rico Johnson-Sinclair — Race Equality Lead (British Film Institute, UK)

15:00 **Einordnung der Ergebnisse des Tages**

durch Expert:innen der deutschen Kinobranche

15:45 **Abschluss durch die drei Verbände
AG Kino – Gilde, BkF und HDF KINO**

Carmen Slijpen

Director & Programmer
(Depot Cinema, UK)



Carmen ist die Direktorin und Programmgestalterin des Depot-Kinos in Lewes, Südengland. Sie arbeitet seit 35 Jahren in der Kinobranche. Im Mai 2017 eröffnete Carmen, in Lewes, wo sie lebt das unabhängige Depot Cinema mit drei Sälen. Sie stellte dabei sicher, dass die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt des Designs des Kinos stand. Seitdem hat sich das Depot zu einem vorbildlichen Kino entwickelt, dessen Umweltfreundlichkeit in vielen nationalen und internationalen Publikationen gewürdigt wurde. Fragen der Nachhaltigkeit sind nach wie vor ein tägliches Anliegen in allen Abteilungen und werden nun von einem Nachhaltigkeitsmanager betreut. Depot veranstaltet sein eigenes jährliches Climate Action Film Festival.

Valerio Carocci

Founder (Cinema Troisi,
Italien)



Valerio ist einer der Gründer der Gruppe „Piccolo America“. Nachdem sie das historische Cinema America in Trastevere vor dem Abriss und dem Umbau zu Parkplätzen und Wohnungen gerettet hatte, erfand die junge römische Gruppe das kostenlose Sommerfestival „Il Cinema in Piazza“, das inzwischen im gesamten Stadtzentrum und in den Vororten stattfindet und über das Vartiet, NYT, El Pais, Times und zahlreiche internationale Zeitungen berichtet haben. Im September 2021 eröffnete Piccolo America sein erstes Kino, das Cinema Troisi, mit der Premiere von Titane in Anwesenheit der Palme D'Or-Regisseurin Julia Ducournau und Vincent Lindon. Heute ist das Cinema Troisi der Kassenschlager in Italien.

Grainne Clarke

Managing Director (Event
Cinema Association, UK)



Grainne Clarke wurde im Oktober 2018 zur Geschäftsführerin der Event Cinema Association (ECA) ernannt. Bevor sie zu ECA kam, war sie über fünf Jahre lang als Policy Executive bei der UK Cinema Association tätig. Clarke leitete die Entwicklung und Umsetzung der Initiative „Challenge Fund“ der UK Cinema Association, deren Ziel es ist, technologische Innovationen anzuregen, um Menschen mit Hörverlust ein inklusiveres Kinoerlebnis zu ermöglichen. Clarke sitzt im Board of Governors der CinemaTechnology Community (CTC).

Nathanaël Karmitz

CEO (mk2, Frankreich)



Der Produzent Nathanaël Karmitz kam 1997 zu mk2. Im selben Jahr gründete er das mk2 Project Café, das sich dem Kunstvideo widmet. Im Jahr 2000 wurde er zum Group Development Director ernannt. Im Jahr 2004 übernahm er die Leitung der Abteilung „Content“ und im folgenden Jahr wurde Nathanaël Karmitz Geschäftsführer von MK2. Ab 2010 modernisierte er das mk2-Netzwerk und diversifizierte die Aktivitäten der Gruppe, der heute 20 Kinos in Frankreich und Spanien angehören.

Frank Groot

Financial Director &
Programmer (Kino Rotterdam,
Niederlande)



Nach seiner Karriere in der Filmproduktion und einem Studium der Ökonometrie war Frank Groot 2016 Mitbegründer des unabhängigen Kinos KINO Rotterdam. Im KINO ist er für die Finanzen und Partnerschaften zuständig und teilt mit seinem Mitgründer Jan de Vries die gemeinsame Leidenschaft des KINO: Die Programmplanung. Auf seinen 6 Leinwänden zeigt KINO Filme von Tarkovsky bis Villeneuve und alles dazwischen. Frank Groot ist Vorsitzender des Programmkinopasses Cineville und des Dutch National Cinema Voucher.

Jean-Marc Lalo

Architect (Atelier
Architecture Lalo, Frankreich)



Nachdem Jean-Marc Lalo zehn Jahre lang in der Bauindustrie gearbeitet hatte, nahm er 1993 sein Architekturstudium wieder auf und gründete 2001 das Atelier d'Architecture Lalo. Die Projekte des Studios bewegen sich rasch in die Richtung der Gestaltung urbaner Orte, an denen sich das Publikum gerne trifft: Kunstzentren, Kinos, Theater, Restaurants, Hotels und vor allem über die Grenzen hinweg. Jean-Marc Lalo versteht Architektur als eine Methode, um Kulturen und Welten zu kreuzen, physische und mentale Grenzen zu überwinden, die Begegnung zu verbessern und gleichzeitig an den Besonderheiten des jeweiligen Ortes zu arbeiten.

Mateusz Mozdzen

Head of Distribution (New
Horizons Association, Polen)



NEW HORIZONS ist eine Nichtregierungsorganisation, die 2003 von Roman Gutek gegründet wurde. Ihr Hauptziel ist die Förderung und Popularisierung des unkonventionellen, künstlerisch anspruchsvollen Kinos. Dank solcher Bemühungen sind solche Filme in Polen unter dem Namen „New Horizons“ bekannt geworden. Der Verein organisiert Filmfestivals (New Horizons IFF, American Film Festival, Kids Kino International Film Festival), Bildungsprogramme (New Horizons of Film Education), betreibt ein Kino (New Horizons Kino in Breslau) und vertreibt Filme.

Sarah Pitre

Senior Content Buyer
(Alamo Drafthouse, USA)



Sarah Pitre ist seit über zehn Jahren Mitglied des Alamo Drafthouse-Teams. Als treibende Kraft hat Sarah Pitre das Kernpublikum des Kinos durch die Diversifizierung des Programmangebots weiterentwickelt, mit Schwerpunkt auf Filminhalte, die maßgeblich durch die Arbeit von Frauen entwickelt werden sowie der Entwicklung von beliebten Repertoire-Event-Serien des Kinos. Sie war außerdem maßgeblich am Aufbau lokaler Kreativteams beteiligt, um das lokale Engagement durch Filmkuratierung und lokale Promotionen zu steigern.

Joan Pons

Director of Communications
(Primavera Sound, Spanien)



Joan hat einen Abschluss in Kommunikationswissenschaften der Universität Barcelona. Seit 1994 arbeitet er als Redakteur, Autor und Kritiker von Musik, Comics, Kino, Büchern und Fernsehserien für verschiedene Publikationen vor allem aber in der Zeitschrift Rockdelux, bei der er den Filmteil leitete. Im akademischen Bereich war er als Dozent in der Abteilung für audiovisuelle Kommunikation tätig. 1999 kam er als Drehbuchautor mit Schwerpunkt Kultur zu Canal 33 de Televisió de Catalunya. Im Jahr 2017 wurde er Kommunikationsdirektor von Primavera Sound, einem renommierten Musikveranstalter, wo er auch die Primavera-Teams und Initiativen in der ganzen Welt leitet.

Hugo Derivry

Projektmanager
(SpielFabrique 360°,
Deutschland)



Hugo Derivry ist Projektmanager für SpielFabrique, ein deutsches Unternehmen, das sich seit 2020 auf die Stärkung der europäischen Videospiele-Landschaft konzentriert. Er hat einen Master in Betriebswirtschaftslehre der IESEG School of Management in Frankreich. Bei SpielFabrique ist Derivry für verschiedene Aufgaben zuständig, wie zum Beispiel die Koproduktion des Europäischen-Spiele Programms oder Forschungsprojekten zur Finanzierung von Videospiele für die Bundesregierung.

Rico Johnson-Sinclair

Atelier Architecture Lalo,
Frankreich



Rico ist ein Verfechter von Inklusion und Vielfalt in der Kunstbranche. Nachdem er 2017 mit dem Flatpack Festival in Birmingham zusammengearbeitet hatte, baute Rico das CineQ, ein queeres Filmfestival auf. Er programmierte für Festivals wie Fringe! Queer Film Festival in London und Outfest in Los Angeles. Rico berät Organisationen bei Veranstaltungen, die sich auf Inklusion und Vielfalt konzentrieren. Derzeit ist er Leiter der Abteilung für Gleichstellung beim British Film Institute und arbeitet daran, eine kritische Perspektive in Gespräche über Diversität in der Filmindustrie einzubringen.

Jimmy Wu

CEO (Lumière Pavilions,
China)



Jimmy Wu ist eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der modernen Filmindustrie in China. 2007 gründete er Lumière Pavilions, heute eine führende Kinomarke in China. Als ehemaliger Chief Representative und General Manager von United Cinema International (ein Joint Venture zwischen Paramount und Universal) für den Großraum China, verfügt er über einen umfassenden Hintergrund im Bereich Kinodesign und -management. 2007 wurde er als „The Outstanding Contributor für die Kreativwirtschaft“ ausgezeichnet.

Eric Vicente

Kinobetreiber & Dozent
(L'Odysée & La Fémis,
Frankreich)



1994 schloss Eric Vicente sein Marketing- und Vertriebsstudium an der l'Ecole Supérieure de Commerce de Strasbourg ab. Er ist derzeit Programmverantwortlicher für die Kinos von „LesEcrans deParis“ und arbeitet für Sophie Dulac Distribution als Direktor der Vertriebsprogrammierung. 2003 wechselte er zu ARP Selection und übernahm die Position des Vertriebsdirektors. Außerdem ist er Mitglied des „college deRecommendation des films Art et Essai“, sowie Mitglied des Vorstands der AFCAE und ist Dozent an den französischen Filmschulen La Fémis und l'Esra.

Mila Schlingemann

Head of Programming (EYE
Filmmuseum, Niederlande)



Mila Schlingemann (1978, Amsterdam) ist Mitbegründerin des Unheard Film Festivals, eines jährlichen Festivals über die narrative Kraft des Klangs im Film. Sie war Projektentwicklerin und Produzentin für Rocket Cinema und einige Jahre Programmleiterin im Kunstzentrum DeBrakke Grond, kehrte dann zur Filmindustrie zurück und begann im Eye Filmmuseum als Programmleiterin. Ne-ben ihrer Tätigkeit im Eye Filmmuseum ist sie auch Mitglied des Beirats der Kulturorganisation-Transnatural, die Kunstwerke ausstellt, in denen Mensch, Natur und Technik verschmelzen.

Elissa Federoff

President of Theatrical
Distribution (NEON, USA)



Elissa ist President of Theatrical Distribution bei NEON und arbeitet seit der Gründung im Januar 2017 für das Unternehmen. Sie beaufsichtigt die Veröffentlichungsstrategie des Unternehmens für alle seine Titel und positioniert NEON als einen wichtigen Kinoverleih sowohl bei den kommerziellen Ketten als auch im Arthouse-Bereich. Zuvor war sie bei The Orchard, dem Boutique-Label RADiUS, Oscilloscope Laboratories und Lionsgate tätig.

Hessel Mulder

Account Executive
(Chargebee, Niederlande)



Die digitale Abonnementwirtschaft ist derzeit ein Markt mit einem Volumen von 650 Milliarden US-Dollar und wird sich bis 2025 mehr als verdoppeln und eine Marktgröße von 1,5 Billionen US-Dollar erreichen. Chargebee ist eine globale Plattform zur Abonnementverwaltung, die es Unternehmen ermöglicht, ihr Umsatzpotenzial zu maximieren. Sie automatisieren alle aufwendigen, wiederkehrenden Abrechnungsvorgänge, wie z. B. die Umstellung von Testnutzern auf den kostenpflichtigen Plan, die Erfassung von Zahlungsinformationen, die Verwaltung von Upgrade- oder Downgrade-Abrechnungen und Abonnementverlängerungen.

Metka Dariš

CEO (Kinodvor, Slowenien)



Metka Dariš ist Direktorin von Kinodvor, einer öffentlichen Einrichtung der Stadt Ljubljana, die sich für Kino als Medium für alle einsetzt. Sie ist auch im Vorstand des Slowenischen Kunstkinoverbandes aktiv. Kinodvor vor einer großen Herausforderung: der gemeinsame Plan der Stadtkinos und der Stadtverwaltung von Ljubljana, einen weiteren Kinodvor-Spielort (Miniplex) im Stadtzentrum von Ljubljana zu errichten.

Martin Bidou

Programmer Distribution & Cinemas (Haut et court, Frankreich)



Martin Bidou gründete 1999 seine Firma Exanthus, mit der er in den Kinobetrieb investierte. Er übernahm Kinosäle in der Pariser Region, darunter 2002 das ikonische Max Linder Panorama. Er war auch Verkaufsleiter bei Haut et Court Distribution und gründete 2012 zusammen mit Carole Scotta das Unternehmen Haut et Court Cinémas. Diese Gesellschaft verwaltet heute fünf Kinos, die für den Arthouse-Betrieb in Frankreich symbolisch sind. Von 2002 bis 2017 war er Mitglied des Verwaltungsrates der Association Française des Cinémas d'Art et d'Essai und seit 2005 ist er Mitglied des SCARE, der wichtigsten Berufsgewerkschaft für Arthouse-Kinos.

Dr. Christian Bräuer

AG Kino - Gilde e.V.



Christian ist Geschäftsführer der Vorck-Kino GmbH und der Programm kino Ost GmbH, die im Verbund zwischen Berlin, Hamburg, München und Dresden 18 Kinos mit über 40 Leinwänden betreibt. Er ist Vorsitzender der AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater; Mitglied des Präsidiums und des Ausschusses für europäische Angelegenheiten bei der Filmförderungsanstalt (FFA); Präsident des internationalen Arthouse-Verbands CICA E und Generalsekretär von Europa Cinemas.

Carolyn Lindenmaier

HDF Kino e. V.



Carolyn Lindenmaier ist stellvertretende Vorständin beim HDF KINO e.V. und in dieser Funktion verantwortlich für die Bereiche Strategie und Kommunikation. Zuvor war die Kultur- und Politikwissenschaftlerin als Referentin für die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft sowie als Produktionsleiterin im postmigrantischen Theater Ballhaus Naunynstraße tätig.

Medienpartner:

BLICKPUNKT:FILM

SCREENDAILY

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Ein Projekt von:



AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER

HDF
KINO e.V.

Bundesverband
kommunale Filmarbeit e.V.

